

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 40

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**UNNOLBAS**  
ULTRA  
NOSTRA  
NIHIL

das allein echte **Basler Öl** (Oleum Basileum)  
**unübertroffen** bei allen  
**Erkältungs-Krankheiten**  
wie: **Husten, Katarrh, Heiserkeit** usw.  
Gratismuster und Literatur durch die  
PO-HO-Co. A.-G., Basel 2. Erhältl. in allen  
Apotheken und Drogerien. Preis Fr. 4.—.

**Für Diabetiker**  
ein neuer besserer Süßstoff  
**Hermesetas**

Tabletten aus Kristall-Saccharin, ohne Natrium-bicarbonat oder anderen Zusätzen. Süßt durchaus rein. Keinen Neben- oder Nachgeschmack. Kann mit Speisen gekocht werden. — Erhältlich in praktischen Blechdosen in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften. A.-G. „Hermes“, Zürich 2

# Kleiderstoffe

Schöne Modedessins  
in guten Qualitäten  
bemustern wir Ihnen  
auf Verlangen bereit-  
willigst und franko in  
reichhaltiger Auswahl

## Fabrikpreise

Bei Einsendung von  
Wollsachen reduzierte  
Preise

Tuchfabrik  
**Schild <sup>A</sup>/<sub>G</sub> Bern**

## Priv.-Detektivin

Nachforsch. geschäft. u. priv.  
Vertrauensaufträge. Inform.  
rout. Nachforsch. **jeder Art.**  
Ueberwachg., Information.

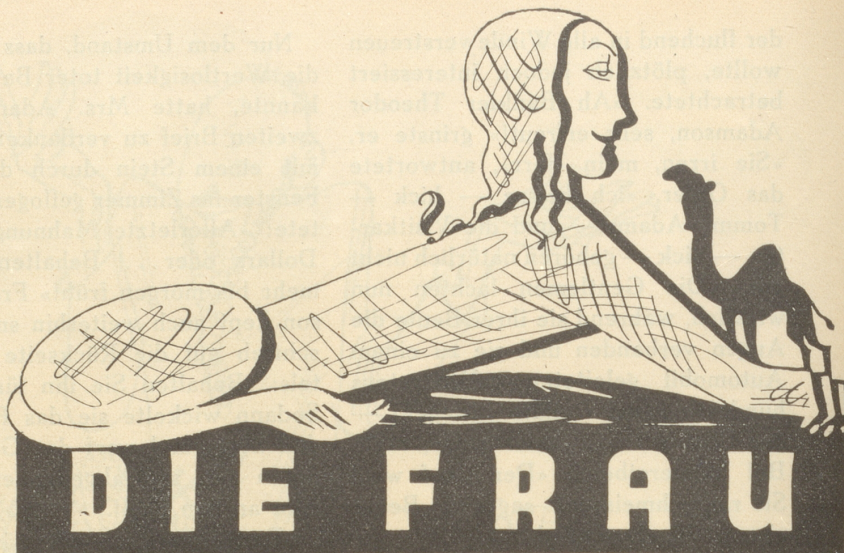
**CORNASAN**  
vertreibt  
alle  
**Hühneraugen!**  
Preis Fr. 150. In allen Apothe-  
ken u. Drogerien oder durch:  
**Apotheke H. Kuoch, Olten**



## Die Originale

unserer Bilder sind  
verkauftlich

Nebelspalter-Verlag  
Rorschach



## Der Mann als Psychologe

Rita wippte gertenschlank, gedauerwelt, lippenkussgesichert, netzbestrumpft und ganz in en-  
zianblau gehüllt, die Lauben hin-  
unter. (Das Drama spielt in Berns  
Kulissen.) Hinter ihr, ganz zufäl-  
lig, ging Herr Traurig. Falls Sie  
noch nicht zu den Auserwählten  
gehören sollten, die die unaus-  
sprechliche Ehre haben, Herrn  
Traurig höchst persönlich zu ken-  
nen, kann ich Ihnen folgendes  
über ihn sagen: Herr Traurig ist  
ebenso reich wie gescheit. Herr  
Traurig ist ebenso schön wie bla-  
siert. Damit ist eigentlich alles  
gesagt. Denn was braucht ein  
Mensch mehr, als reich, gescheit  
und schön zu sein, um traurig zu  
werden? — Ich bitte Sie, über  
was soll sich Herr Traurig noch  
freuen oder verwundern? Sämt-  
liche Frauen liegen ihm zu Fü-  
ßen. Die einen, weil er Geld hat,  
die andern, weil er hübsch ist und  
die dritten, weil er gescheit ist.  
Ebenso die Männer. — Ausser  
der ganzen, ihm zu Füßen lie-  
genden Menschheit gibt es nichts,

was er nicht schon hätte, oder nicht  
haben könnte, wenn er es wollte.  
Aber er will eben gar nicht, das  
ist es. — Und so wandelt Herr  
Traurig gramdurchwühlt hinter  
der wippenden Rita einher. Lange  
bemerkt er sie gar nicht. Da blieb  
Rita vor einem Schaufenster ste-  
hen. Und beinahe wäre Herr  
Traurig mit gramgebeugter Miene  
in sie hineingerannt. Er blickte  
sie leicht verstimmt und vor-  
wurfsvoll an, als wollte er sagen:  
Mein gutes Kind, freilich bist du  
hübsch wasserstoffblond, und ger-  
tenschlank und enzianblau und  
so, aber ich bin doch Herr Trau-  
rig, und das sollte eigentlich alles  
sagen. Darum suche mich nicht  
in Versuchung zu führen, mir  
kann nichts, aber auch gar nichts  
auf der Welt mehr Eindruck ma-  
chen... Aber er kam nicht dazu,  
diesen Gedanken fertig zu den-  
ken. Denn etwas ganz Ausseror-  
dentliches war geschehen! Was  
denn? Ja, ein gewöhnlicher  
Mensch hätte nichts, aber auch  
gar nichts ausserordentliches ge-  
funden. Rita stand vor einem  
Schaufenster, wie in tausend  
Städten tausende von schlanken

**TEL. 43088**  
Vier Augen sehen mehr als zwei,  
besonders die von  
**Frydenlund & Frey**  
ZÜRICH, Waldmannstr. 10  
Reinigen nach ganz  
neuer Trocken-Methode  
und **überwachen**  
alles persönlich

